

BEBAUUNGSPLAN NR.3a DER STADT RÜTHEN M.1:1000

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341), des § 4 Abs. 2-5 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBL. I S. 429) und des § 4 der Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. Mai 1960 (GV. NW S. 433) und des § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 25.6.1962 (GV. NW S. 373) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Okt. 1952 (GV. NW S. 107) hat der Rat der Stadt Rütthen diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Gemäß der Auflage 11 des Regierungspräsidenten Arnsberg (Übermittlungsverfügung) 34.311-14-107/681 sind die Gebiete zwischen der öffentlichen Grünfläche (Kinderspielfläche) und dem südlichen WA-Gebiet liegenden Grundstücke von einer Bebauung freizuhalten und in die Grünfläche einzubringen.

Rütthen, den 30.10.1969
Der Amtsdirektor als Stadtverordneter
W. W.

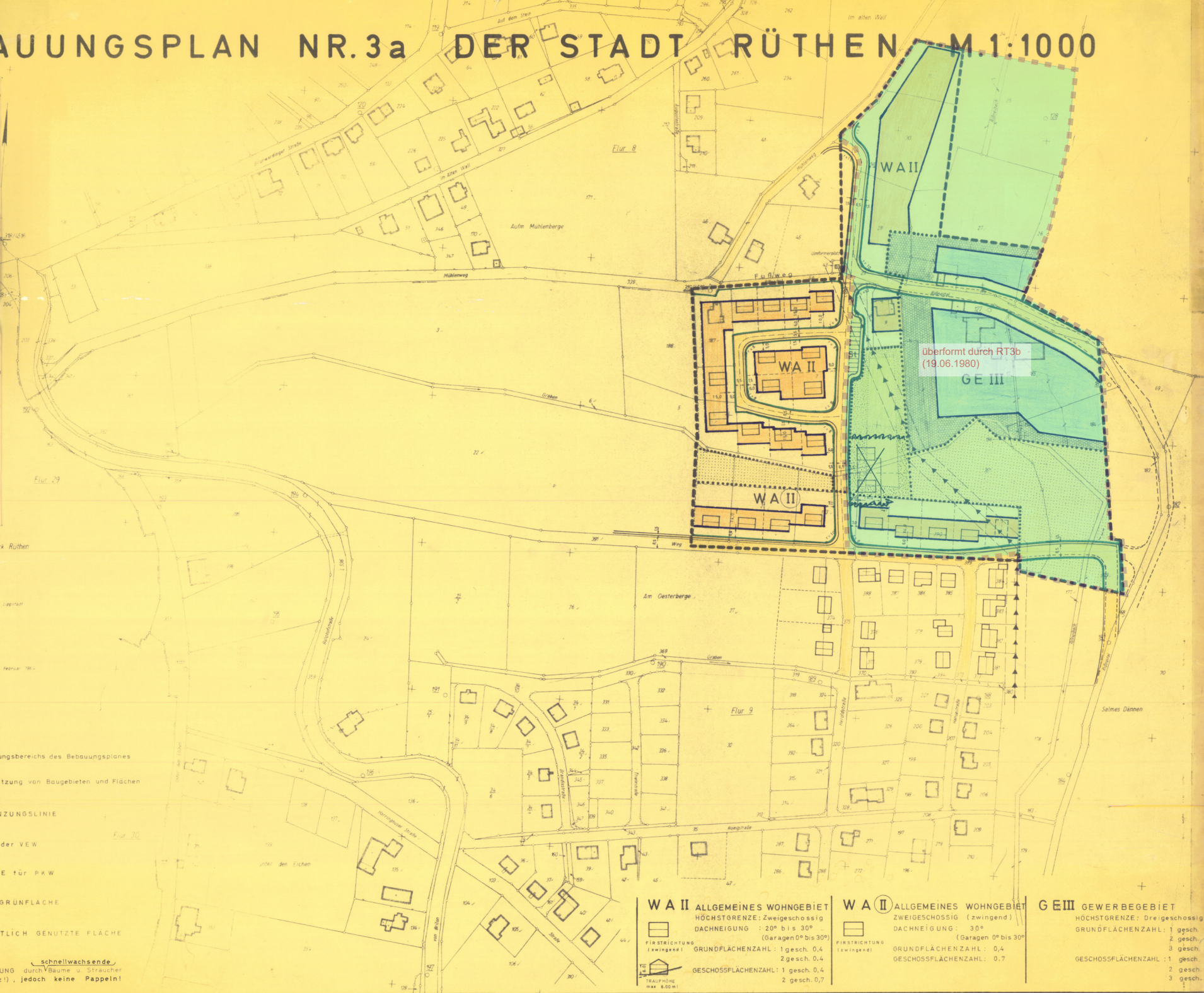
Die Stadtvertretung Rütthen hat in der Sitzung am 11.9.1969 beschlossen, der vorstehenden Auflage des Regierungspräsidenten Arnsberg zuzustimmen.
Rütthen, den 19.9.1969

Bürgermeister: *K. Köster*
Ratsmitglieder: *S. K.*
Schriftführer: *S.*

Dieser - mit Auflagen - durch den Regierungspräsidenten Arnsberg mit Verfügung vom 4.3.1968 genehmigte Bebauungsplan (mit 1. Begründung) des § 10 BauG vom 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) in der Zeit vom 20.1.70 bis 30.1.1970 während der Dienststunden im Baumt. der Amtsverwaltung öffentlich auslegen.
Rütthen, den 30.1.1970
Der Bürgermeister: *Köster*

Dieser genehmigte Plan, einschließlich der Begründung, ist in der Zeit vom 20.1.69 bis 22.12.1969 einseitig gemäß § 2 Abs. 6 BauG erneut öffentlich ausgelegt worden.
Rütthen, den 31.10.1969
Der Bürgermeister: *Köster*

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1962 (BGBL. I S. 423) Nf.



überformt durch RT3b (19.06.1980)

Vermessungsverwaltung
Kreis Lippstadt Gemarkung und Gemeindebezirk Rütthen

Abzeichnung der Flurkarte
Flur Bund 9 - Maßstab 1:1000

Zur Veranschaulichung freigegeben durch Verfügung des Landrates Lippstadt - Katasteramt - vom 15. Februar 1964

Im Nr. 8/743
Gebühr 390,60 DM
Geb. P. 14.337/164

Ausgefertigt: Lippstadt, den 15. Februar 1969

Landkreis Lippstadt
Der Oberkreisdirektor
-Katasteramt-
H. H.

- GRENZE des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
- ABGRENZUNG unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten und Flächen
- +— BAUGRENZEN
- +— STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- +— 10 KV LEITUNG der VEW
- St EINSTELLPLATZ für PKW
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHE Kinderspielfläche
- LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE
- + SCHUTZANPFLANZUNG durch Vögel und Straucher (schnellwachsende (Immunschutz!)), jedoch keine Pappeln!

| | | |
|---|---|---|
| WA II ALLGEMEINES WOHNGEBIET HÖCHSTGRENZE: Zweigeschossig DACHNEIGUNG: 20° bis 30° (Garagen 0° bis 30°) FIRSTRICHUNG (zwingend) GRUNDFLÄCHENZAHL: 1 gesch. 0,4 2 gesch. 0,4 GESOSSFLÄCHENZAHL: 1 gesch. 0,4 2 gesch. 0,7 | WA II ALLGEMEINES WOHNGEBIET ZWEIFGESOSSIG (zwingend) DACHNEIGUNG: 30° (Garagen 0° bis 30°) FIRSTRICHUNG (zwingend) GRUNDFLÄCHENZAHL: 0,4 GESOSSFLÄCHENZAHL: 0,7 | GE III GEWERBE GEBIET HÖCHSTGRENZE: Dreigeschossig GRUNDFLÄCHENZAHL: 1 gesch. 2 gesch. 3 gesch. GESOSSFLÄCHENZAHL: 1 gesch. 2 gesch. 3 gesch. |
|---|---|---|

(Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der Baugrenzen geometrisch eindeutig ist. (Höhen ausgenommen))

Landkreis Lippstadt
-Katasteramt-
Rütthen, den 23.2.1970

Dieser Plan hat als Entwurf einschl. der Begründung, gemäß § 2 (8) BauG vom 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) vom 25.6.1967 bis 28.7.1967 offengelegen.

Rütthen, den 31.7.1967

Der Bürgermeister: *W. W.*
Schriftführer: *S.*

Dieser Plan ist gemäß § 10 des BauG vom 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) des § 4 der GG.NW vom 21/28.10.1952 (GSNW S. 167) von der Stadtvertretung am 6.12.1967 als Satzung beschlossen.

Rütthen, den 16. JAN. 1968

Der Bürgermeister: *W. W.*
Schriftführer: *S.*

Dieser Plan ist gemäß § 11 BauG mit Verfügung vom 4.3.68 genehmigt worden.

Arnsberg, den 4.3.68

Der Regierungspräsident
Arnsberg: *W. W.*

Dieser genehmigte Bebauungsplan liegt gemäß § 12 BauG vom 23.6.1960 (B.G.B.I. I S. 341) während der Dienststunden im Baumt. der Amtsverwaltung Rütthen öffentlich aus.

Rütthen, den 10. April 1967

Der Bürgermeister: *W. W.*
Der Bürgermeister: *S.*

Planbearbeitung:
Amtsverwaltung - Baumt. -
Rütthen, den 10. April 1967 (24.7.1967)

Amtsleiter: *W. W.*
Planverfasser: *S.*